Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

HEINRICH TIEFENBACH
Cers und *cunta*. Überlegungen zum sexuellen Tabuwortschatz des Althochdeutschen 1

STEFANIE STRICKER
Neues zu mittelfränkischen Glossen? 13

LOTHAR VOETZ
Einige Beobachtungen zur Getrennt- und Zusammenschreibung im Althochdeutschen 51

ELVIRA GLASER
Glossen als Quellen althochdeutscher Alltagssprache 65

PETRUS W. TAX
Sprachgeschichte als Textrezeption. Notkers Psalter in der Überlieferung vom Original (um 1000) bis zur Münchener Fassung (14. Jahrhundert) am Beispiel von Psalm 103 83

HANS-WERNER EROMS
Der Konnektor *ouch* und die Abtönungspartikeln im 'Parzival' Wolframs von Eschenbach 105

WERNER KÖNIG
Kaufrufbilder. Eine bisher kaum beachtete Quelle zur Variation der gesprochenen Sprache des 18. und 19. Jahrhunderts 125

PETRA EWALD
Aus der Geschichte eines Zankapfels: Zur Entwicklung der Apostrophschreibung im Deutschen 139

DIETER NERIUS
Normiertheit und Variabilität in der deutschen Einheits-
orthographie von 1901 163

MICHAEL SCHLAEFER
Neue Perspektiven für die historische Lexikographie? 173

MATTHIAS SCHULZ
Die Plurizentrizität des Deutschen als Problem und Aufgabe der
Sprachgeschichtsschreibung 181

CLAUDINE MOULIN
Regionale Sprachgeschichtsforschung und Dialektologie:
Das Luxemburgische 197

URSULA GÖTZ
Vnd wer dise meine reden hǫ̊ret / vnd thůt sie nicht ...
Zur Herausbildung einer Verbstellungsbesonderheit
der neuhochdeutschen Standardsprache 211

HANS BLOSEN
Johannes Bengedans van Grevensten in Hessenlant
Der hot diß buch ghescriben mit syner hant 231

NORBERT RICHARD WOLF
Die Texte entstehen mit dem Bilden der Wörter.
Am Beispiel frühneuhochdeutscher Wissensliteratur 245

ANNETTE KLOSA
Norm(en) in Wörterbüchern und Texten 251

THEO VENNEMANN GEN. NIERFELD
Ortsnamen von Personennamen? Das letzte Beispiel 269